



Alles zum Müll...

Präsent für Biotonnen-Gewinner

Bevor wir heute über eingefrorene Biotonnen, Frostsäcke aus Papier und Inlettsäcke für Bioeimer informieren, gibt's von der Abfallberatung erstmal Weihnachtsgeschenke. Alle 45 Gewinner bei der diesjährigen Biotonnen-Lobkartenaktion bekommen noch rechtzeitig vor Heiligabend ihren Glückstreffer. Von der Ballonfahrt über Biotonnenfreikarten und Stocherkahnfahrt bis zur Kinokarte ist da so einiges dabei. Wenn Sie unter den 981 Biotonnennutzern sind, die im Sommer die Gewinnkarte zurückgeschickt haben und Losglück hatten, bekommen Sie in den nächsten Tagen einen Brief vom Abfallwirtschaftsbetrieb.

Alle 105 000 Haushalte im Landkreis sollten jetzt die Abfallkalender für 2007 im Briefkasten haben, sie wurden durch die Post verteilt. Fehlt irgendwo einer, bitte bei uns melden, wir schicken Ihnen Ihren Abfallkalender.

Bitte schauen Sie mal die Abfuhrtermine für 2007 etwas genauer an, es könnte sein, dass die Restmüll- oder Biotonnenabholtermine sich geändert haben. Gelbe Säcke werden auch im Dezember und Januar verteilt. Die Säcke auf der Rolle passen nicht in jeden Briefkasten und werden von vereinseigenen Austrägern gerne auch mal vor die Türe gelegt. Wenn dann der „Gelbe Sack-Hamster“ (Cricetus DSD) umgeht und die Säcke fort sind, steht im Abfallkalender auf Seite 5, wo es welche zum Abholen gibt.

Zum Schluss noch die Info zum Frost in der Biotonne:

Tagsüber ist es oft sonnig und warm, die feuchte Luft in der Tonne wird warm. Fällt die Außentemperatur nachts unter den Gefrierpunkt, schlägt sich die wassergesättigte Biotonnenatmosphäre in Form von Wassertröpfchen an der Gefäßinnenwand nieder. Bei starkem Frost frieren



Kaffeefilter, Salatblätter und Kartoffelschalen und leider auch Papiertüten und -säcke an der Tonnenwandung fest. Auch das Warmhalten der Behälter in Haus und Garage gibt bei strengem Frost keine Entsorgungssicherheit. Da hilft dann kein noch so kräftiges Rütteln -

die Müllwerker versuchen dann vergebens, den Biokübel zu leeren.

Abhilfe könnte hier der kompostierbare Inlettsack in der Biotonne schaffen. Er sollte in die gereinigte und trockene Biotonne eingelegt werden, die dann mit Bioresten gefüllt wird. Im Abfallkalender auf Seite 5 steht, wo Sie die Säcke kaufen können.

Bitte benutzen Sie für Bioabfälle keine Plastiktüten aus nicht kompostierbarem Material, die sind nun mal nicht kompostierbar. Natürlich können Sie auch weiterhin wie bisher einen mit der grünen Frostkarte gekennzeichneten Papiersack neben die Biotonne bereitstellen, wenn Ihre Biotonne frostbedingt nicht vollständig geleert werden konnte.

Jetzt wünschen wir Ihnen aber erst mal frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr.

Matthias Schnepf, Abfallberatung im Landkreis Tübingen